

**Anfrage 1**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	01.12.2017	öffentlich

**Antrag Stadtratsfraktion DIE LINKEN****Antrag der Linksfraktion Ludwigshafen; Überprüfung der Befeuerung der Klärschlämme in der BASF Kläranlage**

Vorlage Nr.: 20175037



Linksfraktion Ludwigshafen | Heinigstr. 25 a | 67059 Ludwigshafen

**Linksfraktion Ludwigshafen**Heinigstraße 25a  
67059 LudwigshafenDr. Liborio Ciccarello  
FraktionsvorsitzenderTel. 0621 15400838  
Mobil 0176 72991229Sabine Gerassimatos  
Stellv. FraktionsvorsitzendeTel. 0621 15402598  
Mobil 0176 72991234[info@linksfraktion-ludwigshafen.de](mailto:info@linksfraktion-ludwigshafen.de)  
[www.linksfraktion-ludwigshafen.de](http://www.linksfraktion-ludwigshafen.de)

Antrag auf Überprüfung der Befeuerung der Klärschlämme in der BASF Kläranlage

Ludwigshafen, den 20.11.2017

Sehr geehrter Herr Dillinger,

bei einem Besuch durch die WBL, in der Kläranlage der BASF, wurde bekannt, dass die BASF Kläranlage Kohle einkaufen muss, um den Klärschlamm zu verbrennen.

Der Grund ist einfach, dass Kohle billiger ist als Holz.

Da wir keine Verteuerung für unsere Bürger möchten, bitten wir sie zu Überprüfen;

Mit welchen Holzmengen könnte die Stadt Ludwigshafen (WBL) durch Baumschnitt/ Fällungen, die Kläranlage beliefern und für welchen Preis?

Wird bei einem Verkauf von Holz an die Kläranlage ein Verlust für die WBL eingefahren?

Könnten sich die Städte Frankenthal und Bobenheim-Roxheim anschließen?

Könnte man einen Kooperationsvertrag mit oben genannten Gemeinden abschließen, über Holzlieferungen für die Klärschlamm Verbrennung?

Würden die BASF Kläranlage mit denselben Konditionen weiterarbeiten können?

Mit Rücksicht auf unsere Umwelt und auf den geplanten Kohleausstieg sollten wir in Ludwigshafen, alles daran setzen auf Kohle soweit wie möglich zu verzichten

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "S. Gerassim". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Stellv. Fraktionsvorsitzende